

XVIII. **Mess. Stärkung.**

Beÿ dem dritten vnd letzten Theil der heyligen Mess. / vom
Pater Noster an / bis zum End.

Zum Pater Noster.

G Barmhertziger **IESU** erbarme dich
meiner / vnd verzeyhe allen / die mich be-
leidigen / dann du auch am Creuz han-
gendt / dein himmlischen Vatter gebetten / deinen
Creuzigern zu verzeyhen.

Ach! daß auch ich jene trostreiche Wort / wie
der fromme Schächer / hören möge: Heut wirst
du bey mir seyn im Paradeis.

IESU! befehle mich gleich wie Johan-
nem deiner werthen Mutter jekundt vnd in mei-
ner letzten Stundt / auff daß ich dein / vnd ihr see-
liges Kind könne werden.

Ach! komme mir / vnd allen Betrübten zu
hülff / vnd erlöse vns von allem Vbel / nach dero
Heyl dich am Creuz so sehr gedürstet.

Ach mache doch / daß ich einen jammertwehren,
den Durst nach deiner Gnad / vnd himmlischen
Reich in mir empfinde!

Ach! stärke mich vnd alle Christen im guten/
wärke / daß wir allezeit in deinen Göttlichen
Gnaden zunehmen / vnd biß zu vnserm Hintritt
beständiglich verharren.

O gütiger Jesu! nehme auff mein aufge-
hende Seel in deine Hand / beschütze sie vom An-
fall ihrer Feinden / nach deiner grundlosen Barm-
herzigkeit; auff dise deine Barmherzigkeit traue
vnd hoffe ich / dann dir nichts vnndglicheners ist /
als dich der Armen nicht zu erbarmen / Amen.

Nach dem Pater Noster.

O Mildreicher GOTT! Du weißt es / wie
viel böses ich gewürckt / vnd wie viel Guts
ich vnderlassen hab: Aber GOTT / straffe mich
nicht nach deinem Zorn vnd grimmen.

O aller süßester Vatter! Erlöse mich von al-
len vergangenen / gegenwärtigen / vnd zukünfti-

gen Vbeln vnd deines Allerliebsten Sohns wil-
len/ der die Welt zu erlösen / auff die Welt geboh-
ren/ vnd den Todt des Creuzes leyden wollen.

Ach **JESU**/ mein Süßigkeit vnd Freud!
wegen deines bitteren Leydens / erlöse mich von
all meinen Sünden/ von der Pein der Hölle/ vnd
der Straff des Feegfeurs.

Oya **JESU**! führe mich armen Sünder
seiner Zeit an das Orth/ zu welchem du die **H. H.**
Alt. Vätter/ da du dieselbe auß der Vorhöll ge-
nommen/ geführt hast:

Ach! Nimm auch zu dir alle Glaubigen / die
Christlich/ vnd wol auß diesem Leben geschiden /
in die ewige Freud vnd Seeligkeit / daß sie dich
ewiglich anschauen vnd preisen mögen.

Ach! verleyhe **O BERR** deinem Volck durch
die Fürbitt der **H.** vnd Glorwürdigen Jungfrau
vnd Behärrerin **M A R I A** / deiner Heyli-
gen Aposteln Petri / Pauli / Andreæ vnd aller
Heyligen / zu vnsern Zeiten den Frieden / damit

wir durch hülffe deiner Barmherzigkeit von allen Sünden / vnd Kriegsmacht vnserer Feinden entledigt / vnd von aller dero Anfechtungen frey seyn / Amen.

Zum Pax Domini,

Glorwürdigster JESU! Die Strick des Todts hast du zerrissen / da du auß Macht deiner Gottheit zu einem neuen Leben mit grosser Glory bist auffgestanden; Zerreiße auch die tödtliche Strick der Sünden / mit welchen mein Seel gebunden ist:

Ach! lasse dir auch gefallen meinen Leib am Tag der allgemeinen Aufferstehung zu verneuren / vnd der Klarheit deines glorwürdigen Leibs ähnlich werden / auff daß ich also neu erschaffen / mit dir ewig lebe / vnd dich preysen möge:

Ach! gib Fried O HER! / gib Fried / wie vns dieser Priester wünscht in vnsern Tagen / dann es ist kein anderer / der für vns streite / als du / vnser HERR.

Zum

Zum AGNUS DEI.

Esa **JESU** mein Einiger Trost! Die
 beziehe ich mein Herz an/ stelle dich mitten dar/
 ein/ als eine Sonn der Gerechtigkeit mich zu er-
 leuchten; als ein schöne Feld Blum mich zu zie-
 ren; als ein Lehrmeister mich zu vnderweisen;
 als ein Vatter der Barmhertzigkeit / vnd alles
 Trosts / mich zu trösten / vnd als ein guter Hirt /
 mich seiner Zeit in den Schaaff. Stall deß Him-
 mels zu führen.

Ach! sperre doch die Thür meiner Sinn zu/
 vnd verbinde mein Seel vnd Herz also mit dir /
 vnd meinem Nächsten durch das Bandt der Lie-
 be/ daß ich hie vnd dort den wahren Frieden fin-
 de/ den du auff Erden den Aposteln gegeben/ vnd
 die Außersöhlte im Himmel geniessen / Amen.

Zu deß Priesters Communion.

Ach JESU / du süsse Liebe! Verwandle
 mich also in dich/ auff daß ich keinen andern
 Geist oder Leben habe/ als dein Geist vnd Leben:

Ach! Ruhe in meinem Herzen / vnd mache / daß durch auß nichts in mir erfunden werde / welches den Augen deiner Mayestat zuwider sey.

Erleuchte mich / O wahres Licht / welches erleuchtet einen jeglichen Menschen / der in die Welt kommet / vnd giesse ein solchen Glanz in meine Seel vnd Herz / damit ich dich endlich von Angesicht zu Angesicht sehen möge:

IESU! Ein süsse Speiß vnd Trancck deren / welche mit Mühe vnd Arbeyt beladen zu dir kommen / ach speise vnd träncke mein hungerrige vnd durstige Seel geistlich mit diesem vnd allen Priestern / welche an diesem Tage dein H. Fron. Leichnam vnd Rosensarbes Blut im H. Sacrament leiblich empfangen.

Nun mein **I**ESU! nehme ein das innerste meiner Seele / bleibe allzeit darinnen / vnd treibe alles darauß / was dir mißfalle vnd zuwider ist:

Ach lasse mich der würckenden Guad der heyligen Sacramenten genießen / stärke mich / allem

len Bösen zu widerstreben / vnd gib mir Gedult
alle Widerwärtigkeit vñ deinetwillen zu leyden :

Eya / O Brodt der Engeln / mit herzlichem
Verlangen / vñ festem Glauben / begehre ich dich
geistlicher weise zu geniessen : Gehe ein derohal-
ben O **J E S U** / vñ der mein Tach in dieser
Stund / so wird mein arme Seel gesundt ; dann
O **J E S U** / deine Seel wird mich heyligen /
dein Fronleichnam erhalten / dein Blut vñ das
Wasser / so von deiner verwundten Seyten geflos-
sen / abwaschen / vñ dein Marter wird mich
stärcken biß in das ewige Leben :

Nach **J E S U** mein Erlöser / verleyhe mir
vñ allen Menschen / die Heylige Geheimnussen
deines Allerheyligsten Leibs vñ Bluts / also
zu ehren / auff daß wir den Nutzen deiner Erlö-
sung allezeit darauff nehmen / der du lebest
vñ regierest **S O T** von Ewigkeit
zu Ewigkeit /

A M E N.

Nach des Priesters Communion.

O Wunderbarliche Himmelfahrt meines Lieb-
reichen **JESU** / wer wird mir Flügel
geben / wie einer Tauben / Dir nachzustriegen?
Ach! ziehe mich nach dir / so werde ich deinem
füßen Geruch nachfolgen:

Ach süßer JESU! Du wollest mein Hertz
vnd Gemüth zu dir nehmen / damit es sich von
allem Irdischen abwende / vnd allein trachte /
dabin zu kommen / wohin ich festiglich glaube /
daß du gestigen bist:

O Gütiger GOTT JESU! Erhöre
vns / in deine Heilige fünf Wunden verberge
vns / hilff daß wir nicht mehr von dir gescheiden
werden / vor dem bösen Feind beschirme vns / in
der Stund vnsers Todts beruffe vns / vnd lasse
vns zu dir kommen / auff daß wir dich ewiglich
loben / ehren vnd preysen mögen / Amen.

Zu des Priesters Seggen.

O Allerreinste Taube des Himmels / **O Al-**
lerheyligster Geist! Reinige doch das in-
nerste

nerste meines Herzens zu deiner angenehmen
 Wohnung/ erfülle mein Seele / vnd ziere dieselbe
 mit den überflüssigen Gaaben deiner Gnaden
 solcher gestalt/ wie du die H. Aposteln / da du
 ob ihren Häuptern in feurigen Zungen erschie-
 nen/ gezieret hast :

Ach ! segne O wahrer Melchisedech / König
 Salem / vnd Priester des Allerhöchsten / segne
 LEOPOLDUM den Römischen Keyser /
 vnd Regirern deines Volcks / wie Melchisedech
 den Abraham gesegnet hat/ da er sprach: Bebe-
 nedeyet sey der Höchste **GOTT** Abrahams/
 vnd mache/ daß durch deinen Schus vnd Bey-
 standt / alle seine Feindt Ihm in seine Hand
 gerathen :

Eya / O Allerheyligste Dreyfaltigkeit / vnd
 Vnzertheilte Einigkeit / **GOTT** Vatter/ Sohn
 vnd H. Geist ! mit dem himmlischen vnd Gött-
 lichen Segen / wollest samt disen Priester bene-
 denen vnd segnen mein Leib vnd Seele/ mir auch
 beystehen/ auff daß ich auß diesem elenden Jam-

merthal / vnd gefährlicher Pilgerfabrt / vnd nach
überwundenen aller meiner Sichtbaren vnd vn-
sichtbaren Feinden / zu allen deinen Außersüch-
ten in das ewige Leben / vnd herrliche Glory
geführt werde / Amen.

Zum S. IOANNIS EVANGELIUM.

S Eyfferer der Seelen / **W**ERX **G**ESU
Christe! der du die Apostel durch die Welt
geschickt / den Juden vnd Heyden dein **G**OTT-
vnd Menschheit zu predigen / wie nemlich :

Daß du die andere Person in der **G**OTTtheit
seyst ; Der Eingeborne des **V**atters / Ihme
gleich ; auß krafft des **H**. **G**heists / von **M**ARIA
der Jungfrauen empfangen / zum **H**eyl der Welt
in die Welt gebahren / am **C**reuz gelitten / gestor-
ben / begraben / in die **V**orhöll gestiegen / den drit-
ten **T**ag auferstanden / den **H**immel durchstigen /
an die **R**echte des **V**atters gesetzt bist / vnd als
ein **R**ichter wiederum kommen werdest :

Wim alle diese **G**eheymnus sage ich dir **D**anck /
vnd

vnd bitte / die Ohren meines Hergens / vnd die Augen meines Gemüths zu trösten / auff daß ich höre vnd sehe / was ich nach solcher Erkandtnus thun vnd lassen soll / auch dasselbe ins Werck setze / damit ich bey dir / meinem Gott / gerechtfertiget / vnd zur Glory deß Himmels genommen werde / Amen.

XIX. Herzkstärkung.

Von der Auferstehung **CHRISTI** / am heyligen
Oster-Tag.

Erfreue dich meine Seel / wegen der guten Zeitung der Auferstehung deines Erlösers / vnd wünsche Ihme Glück zu seiner Glory vnd Herzlichkeit.

O mein Seel! die Andacht der heyligen drey Frauen / vnd ihr höchster Fleiß Christum zu bedienen / obwolten **ER** todt war / machen dich schamroth / dieweil du glaubst / daß **ER** lebendig ist / vnd du dannoch also träg vnd faul in seinem Dienst bist;